

Referenzprojekt

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA)

www.bfa.de

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) bietet im Rahmen der "Riester-Rente" als besonderen Service mit den *zusy*-Web-Formularen Kommunikationspartnern mit geringem Datensatzvolumen eine schnelle, komfortable und kostengünstige Vorgangsbearbeitung über das Internet.



Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA)

Als Rentenversicherungsträger ist die BfA seit 1913 direkter Partner von heute rund 30 Millionen Versicherten und Rentnern sowie 1,5 Millionen Arbeitgebern. Hauptaufgabe der BfA ist die Berechnung und Zahlung von Renten sowie die Durchführung von Leistungen zur Rehabilitation. Darüber hinaus betreut die BfA die Versicherten in sämtlichen Themen zur gesetzlichen Rentenversicherung.

AVmG and *zusy*

Mit dem Altersvermögensgesetz (AVmG) wird seit 2002 der Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge gefördert. Die damit verbundenen neuen Aufgaben wurden der BfA als Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übertragen. Alle Verfahrensbeteiligten sind nach dem AVmG verpflichtet, die benötigten Daten auf elektronischem Wege mit der ZfA auszutauschen. Aus diesem Grund wurde, in Übereinstimmung mit der eGovernment-Initiative BUND 2005, mit den Anwendersystemen Altersvorsorgezulage (*zusy*) von der BfA erfolgreich eine Plattform zur automatisierten Vorgangsbearbeitung eingeführt. *Zusy* prüft insbesondere automatisch die von den Anbietern von Altersvorsorgeprodukten übermittelten Zulageanträge, berechnet die Zulagen und zahlt sie aus.

Mit *zusy* wurde eine sehr effektive und nahezu papierlose Datenverarbeitung realisiert. Zahlreiche kleine Anbieter von Altersvorsorgeprodukten sowie zuständige Stellen (Besoldungsstellen) und deren Familienkassen konnten von den überzeugenden Vorteilen von *zusy* bisher jedoch noch nicht profitieren. Das geringe Datenaustauschvolumen machte eine automatisierte Nutzung von *zusy* für eine Vielzahl dieser Kunden unrentabel. Der Datenaustausch erfolgte daher zeit- und kostenintensiv per Datenträgeraustausch (Disketten) und für eine Übergangszeit auch noch in Papierform.

Die *zusy* Web-Formulare

Mit der Bereitstellung der *zusy*-Webformulare bietet die BfA als zusätzliche Serviceleistung daher jetzt eine Schnittstelle zur Nutzung des Zulagensystems der ZfA auch über das Internet. Zugelassene Kunden können für den Datenaustausch ihre bereits vorhandenen IT-Systeme (Internetzugang) nutzen – Entwicklungskosten für individuelle *zusy*-Schnittstellen entfallen. Damit können jetzt auch viele Kunden mit nur geringem Datenaustauschvolumen von der integrierten, schnellen und komfortablen *zusy*-Lösung profitieren. Die *zusy*-Webformulare wurden darüber hinaus besonders anwenderorientiert und selbsterklärend gestaltet und erfüllen die Anforderungen der Barrierefreie Informationstechnik Verordnung (BITV) im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetz (BGG).

Die Vorteile für die BfA und die Kunden

Durch die Anbindung der Kunden an *zusy* über das Internet wird einer Vielzahl bislang unerreichter Kunden eine günstige Möglichkeit zum Datenaustausch geboten. Eingaben über die *zusy*-Webformulare werden dabei umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen und führen zu einer sehr hohen Datenqualität. Die physikalische Datenträger-übermittlung, die zeit- und kostenintensive manuelle Vor- und Nachbearbeitung und die Fehlerhäufigkeit werden damit nachhaltig reduziert. Die einzelnen Meldevorgänge werden sowohl für die Kunden wie auch die BfA schneller und günstiger gestaltet.

Die Realisierung

Die *zusy*-Webformulare wurden von ITC auf Basis von Open-Source-Komponenten als plattform-unabhängige Java-Applikation realisiert. Zusätzlich wurden sehr umfangreiche Plausibilitätsprüfungen implementiert. Der Datenaustausch erfolgt SSL-verschlüsselt und im standardisierten XML-Format. Die *zusy*-Webformulare erfüllen die BITV-Kriterien zur Barrierefreiheit.